



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VIII/0091 Beschlussdatum: 21.11.2024
Beschluss-Nr.: HA 5/15/2024

Gegenstand: Beteiligung am Projekt "Konzeption, Strukturaufbau und Vermarktung von Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Mecklenburgischen Seenplatte" des Regionalen Planungsverbandes MSE (RPV)

Behandlung: öffentlich
Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	21.11.2024	13	-	-	-	beschlossen

Neubrandenburg, 13.11.2024

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der §§ 2 (2) und 22 (2) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Oberbürgermeister veranlasst die Beteiligung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg an dem Projekt „Konzeption, Strukturaufbau und Vermarktung von Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Mecklenburgischen Seenplatte“, das im Rahmen des Regionalbudget des Regionalen Planungsverbandes MSE (RPV) ab dem 01.01.2025 für zwei Jahre geplant, durchgeführt und gefördert wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ist ein Eigenanteil in Höhe von 10.000,00 EUR aufzubringen, der im Jahr 2025 in Höhe von 5.000,00 EUR durch Einsparungen innerhalb des Teilhaushaltes 3 (THH 3) im Haushaltsvollzug gedeckt werden kann. Im Jahr 2026 sind weitere Mittel in Höhe von nochmals 5.000,00 EUR in der Haushaltsplanung unter der Buchungsstelle 5.1.1.07.562500 (Sachverständigen-, Gerichts- und Gutachteraufwendungen) zu berücksichtigen.

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Begründung:

Die Überalterung der Bevölkerung und der Mangel an Haus- und Fachärzten führen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zunehmend zu einer Unterversorgung, die sich weiter verschärfen wird. Eine bevorstehende Rentenwelle vieler Ärzte und ein anhaltender Fachkräftemangel verschlechtern die Situation. Die existierenden Monitoringsysteme erfassen die aktuelle Versorgungslage unzureichend.

Der Regionale Planungsverband MSE hat in der Regionalbeiratssitzung am 09.10.2024 das Projekt „Konzeption, Strukturaufbau und Vermarktung von Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Mecklenburgischen Seenplatte“ vorgestellt, welches über das Förderprogramm „Regionalbudget“ gefördert wird. In der Sitzung wurde durch das positive Votum der stimmberechtigten Regionalbeiratsmitglieder der Förderung in Höhe von 70 % zugestimmt und die Fördermittel dafür freigegeben. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf 333.333,00 EUR.

Ziel des Projektes ist der Aufbau einer aktuellen Datenbasis zur hausärztlichen Versorgung im Landkreis, um eine koordinierte, regionale Vorgehensweise und eine gezielte Lobbyarbeit zu ermöglichen. Handlungsempfehlungen für Städte und Ämter sollen erarbeitet werden. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nimmt als Oberzentrum in der Region und Sitz des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums als Maximalversorger dabei einen besonderen Stellenwert ein.

Interessierte und finanziell beteiligte Kommunen werden als Modellregionen begleitet und bei der Strategieentwicklung unterstützt. Der interkommunale Austausch wird gefördert, bestehende Strukturen werden gestärkt und Fachwissen, inklusive Informationen zu

Fördermöglichkeiten, bereitgestellt. Eine Vernetzung relevanter Akteure ist ebenfalls zentral.

Leistungspakete des Projekts:

1. Analyse: Sekundärdaten werden für den Landkreis ausgewertet und der Monitoringbericht zur hausärztlichen Versorgung wird fortgeschrieben.
2. Strukturaufbau und Marketing: Kommunen werden bei der Strategieentwicklung unterstützt. Bestehende Maßnahmen werden verstärkt, neue Ansätze, wie Gesundheitskioske und Telemedizin, einbezogen. Eine umfassende Marketing- und Kommunikationskampagne soll das Projekt sichtbar machen.

Dieses Projekt ist von hoher Bedeutung, um der wachsenden Unterversorgung entgegenzuwirken und die medizinische Versorgung zukunftssicher zu gestalten.

Beteiligte Kommunen und Partner sind:

1. Regionaler Planungsverband mit einem Eigenanteil von 20.000,00 EUR
2. Stavenhagen mit einem Eigenanteil von 5.000,00 EUR und zusätzlich beantragter Unterstützung durch den Vorpommernfonds in Höhe von 5.000,00 EUR
3. Malchin mit einem Eigenanteil von 5.000,00 EUR und zusätzlich beantragter Unterstützung durch den Vorpommernfonds in Höhe von 5.000,00 EUR
4. Demmin mit einem Eigenanteil von 5.000,00 EUR und zusätzlich beantragter Unterstützung durch den Vorpommernfonds in Höhe von 5.000,00 EUR
5. Friedland mit einem Eigenanteil von 5.000,00 EUR und zusätzlich beantragter Unterstützung durch den Vorpommernfonds in Höhe von 5.000,00 EUR
6. Feldberger Seenlandschaft mit einem Eigenanteil von 5.000,00 EUR und zusätzlich beantragter Unterstützung durch den Vorpommernfonds in Höhe von 5.000,00 EUR
7. Altentreptow mit einem Eigenanteil von 5.000,00 EUR und zusätzlich beantragter Unterstützung durch den Vorpommernfonds in Höhe von 5.000,00 EUR
8. Waren mit einem Eigenanteil von 10.000,00 EUR
9. Neustrelitz mit einem Eigenanteil von 10.000,00 EUR
10. Neubrandenburg mit einem Eigenanteil von 10.000,00 EUR